

Für ein höheres Niveau der Parteiarbeit (Fortsetzung von Seite U03)

beachten, daß im vergangenen Jahr ein ernster Rückgang an Jugendlichen und Frauen in manchen Leitungen eingetreten ist. Die Kreisleitungen haben die Aufgabe, die Durchführung der Berichtswahlversammlungen auf hohem Niveau zu sichern. Die Mitgliederversammlungen müssen geleitet werden, man darf sie nicht dem Selbstlauf überlassen. Die Anleitung der Grundorganisationen ist die wichtigste Aufgabe der Kreisleitungen.

Die Sekretäre der Kreisleitungen dürfen die Leitung der Berichts Wahlversammlungen nicht nur dem Apparat überlassen, sondern müssen selbst in die Versammlung gehen und direkte Hilfe leisten. In den Berichtswahlversammlungen der Grundorganisationen wird nicht nur die Arbeit der Grundorganisationen überprüft, sondern auch die Tätigkeit der Kreisleitungen. Die Kreisleitungen sind verpflichtet, auf die Kritik zu hören und richtige Schlußfolgerungen aus ihr zu ziehen.

Im vorigen Jahr konzentrierte manche Kreisleitung ihre Aufmerksamkeit auf die Organisierung sogenannter Musterversammlungen und vernachlässigte die anderen Grundorganisationen. Das ist falsch. Die Kreisleitungen müssen für alle Grundorganisationen eine qualifizierte Hilfe sichern und eine Vorstellung davon besitzen, was in den einzelnen Grundorganisationen erreicht werden soll. In die Schwerpunkte sind die qualifiziertesten Berater einzusetzen, z. B. Sekretäre der Kreisleitung, Abteilungsleiter. Aber was soll man zur Praxis der Kreisleitung Eberswalde sagen, die für einen ihrer wichtigsten Betriebe, in dem ein Parteiorganisator des ZK tätig ist, ein einfaches Parteimitglied aus dem gleichen Betrieb als Berater eingesetzt hatte?

Besonderes Augenmerk müssen die Kreisleitungen auf die zurückgebliebenen Grundorganisationen richten, wie z. B. in MTS, LPG, Wohngebieten, Privatbetrieben, Schulen und Verwaltungen.

Bei den letzten Wahlen beschränkte sich die Anleitung der Kreisleitungen oft auf organisatorische Fragen, und die ideologische Leitung wurde vernachlässigt. Daraus muß man Schlußfolgerungen ziehen und den Parteiorganisationen bei der Entwicklung der Auseinandersetzungen mit allem Rückständigen helfen, z. B. in bestimmten Betrieben und Gebieten Lektionen organisieren, regelmäßig in der Presse zu wichtigen Fragen auftreten. Das muß eine wichtige Seite der Tätigkeit der Kreisleitungen bei der Leitung der Berichtswahlversammlungen werden.

Die Kreisleitungen werden ihren Aufgaben nur gerecht, wenn sie entsprechend den Weisungen des 23. und des 25. Plenums ihre Arbeit entschieden ändern. Die Hauptkraft der Leitungen und des Apparates muß auf die unmittelbare Hilfe in den Grundorganisationen gerichtet werden. Weniger Papier, mehr sachliche und lebendige Arbeit an der Basis — das ist das Entscheidende.

- Die Vorbereitung der III. Parteikonferenz ist nicht nur eine innerparteiliche Aufgabe. Die Partei, so heißt es in der Entschliebung des 25. Plenums, wendet sich an alle Arbeiter, an die werktätigen Bauern, die Intelligenz und andere Werktätige, an der Vorbereitung teilzunehmen und durch ihre Vorschläge mitzuhelfen, daß die großen Aufgaben noch besser durchgeführt werden.

Unser Staat ist stark durch die Bewußtheit der Massen, durch ihre aktive Teilnahme an der Gestaltung des neuen Lebens. Deshalb ist die Arbeit mit den Menschen, ihre Überzeugung, die Verbesserung der ideologischen Arbeit aller Parteiorganisationen das Entscheidende bei der Vorbereitung der III. Parteikonferenz.